

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 49 (1976)
Heft: 9

Artikel: Video-Informationssystem an den SMUT 76
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-562899>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Video-Informationssystem an den SMUT 76

Am 22. und 23. Mai 1976 fanden in Bülach die traditionellen Schweizerischen Meisterschaften der Uebermittlungstruppen statt. Auf dem technischen Gebiet galt es, schwierige Aufgaben mit den modernen Kommunikationsmitteln der Armee zu lösen.

Ein Parcours mit Schiessübung bildete die soldatische Seite des Wettkampfes. Um Wettkämpfer und Besucher möglichst rasch und umfassend über neueste Resultate und Ranglisten zu informieren, installierte die Betriebsfernseh-Abteilung der Autophon AG ein komplettes Fernsehstudio. Folgende Geräte waren im Einsatz: Farbkamera, s/w Kamera, IC-Kreuzschiene für die studiomässige Durchschaltung der Videosignale, Datendisplay, Fernschreiber-Digital-Video-Converter und eine mobile Fernsehaufzeichnungsanlage für die Einspielung von Live-Aufnahmen. Als Neuheit wurde dieses Jahr im Informationszentrum ein Videobeam Grossbildprojektor eingesetzt. Mit seinem 1,75 x 1,35 Meter grossen Bild, das auch in einem leicht abgedunkelten Raum gut sichtbar ist und seine Brillanz behält, fand dieser Projektor grosse Beachtung. Auch die Art der Uebermittlung war hier neu: Das Ausgangssignal der Studioregie wurde über eine 400 Meter lange Telefonleitung in 2-Draht-Technik zum Eingang des Projektors geführt. Diese Uebermittlungsart erlaubt, Fernsehsignale auch über grössere Distanzen via normales zweiadriges Telefonkabel zu leiten. Die Monitoren in der Festwirtschaft wurden über eine herkömmliche Koaxleitung gespeisen.

Zu jeder vollen Stunde, oder wenn Aktualitäten es erforderten, wurden nach der Zeitangabe, von drei Nachrichtensprechern (d, f, i) Ranglisten, Nachrichten und Reportagen verlesen.

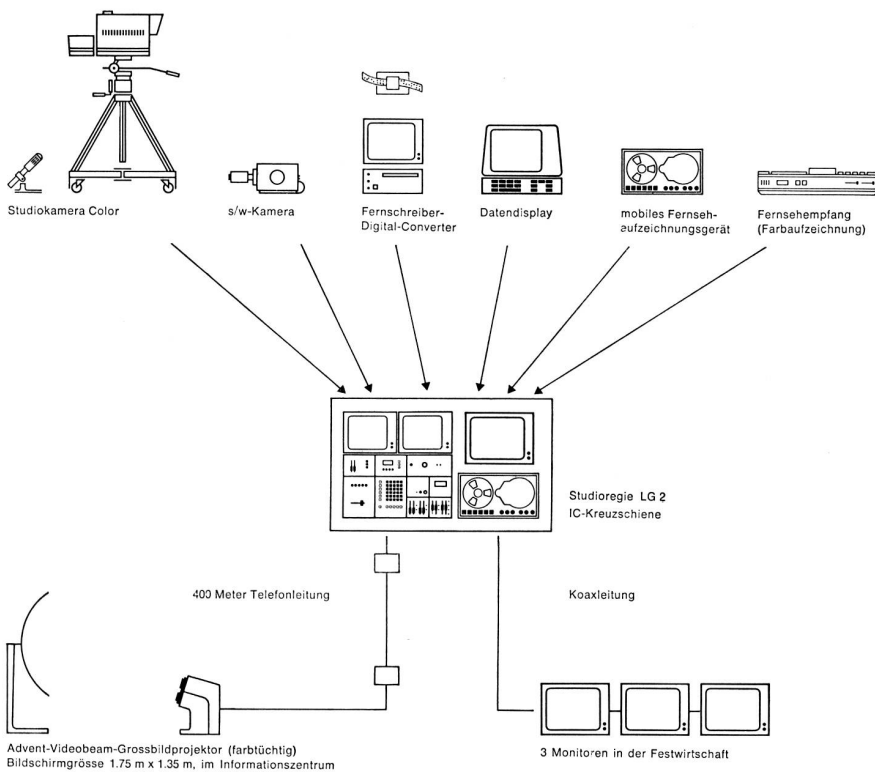
An den SMUT 76 zeigte sich wieder, dass sich das Fernsehen und seine Hilfsmittel für eine flexible und wirkungsvolle Informationsvermittlung bestens eignen. Wie aktuell und schnell man mit Fernsehsystemen arbeiten kann, wurde an diesem SMUT mehrmals gezeigt: Ständig eintreffende Resultate wurden zu Zwischenranglisten verarbeitet. Diese Zwischenranglisten wurden auf herkömmlichen Lochstreifen an die Studioregie weitergegeben. Der Fernschreiber-Digital-Video-Converter las den Lochstreifen, die Daten wurden digitalisiert und in einen Umlaufspeicher gegeben, der die Informationen auf dem Fernseh-Projektor und den Monitoren wiedergab.

Die mobile Fernsehaufzeichnungsanlage war jede Stunde einmal unterwegs, um Neues und Interessantes von den Wettkämpfen aufzunehmen. So konnten Videoaufzeichnungen vom Feld, die erst Minuten

vor der Ausstrahlung aufgenommen worden waren, auf das ganze System überspielt werden.

Der Höhepunkt der Wettkämpfer bildete der Jubiläumslauf am Sonntagmorgen. Die Teilnehmer wurden von Kloten bis Bülach vom Reportagewagen begleitet, und am

Ziel wurde ihnen dann — mit einer nur kleinen Zeitverzögerung — gezeigt, welche Leistung sie vollbracht hatten. Die Projektion dieser Aufnahmen auf dem Videobeam-Grossbildprojektor machte die Präsentation ihrer Leistungen besonders spannend und lebensnah.



Studioregie an den SMUT in Bülach